

## Konzept zum Training / Wettkampf

(beschlossen durch den Vorstand am 03.06.2020)

**4. überarbeitete Ausgabe vom 14.09.2021**

### ALLGEMEIN

- Im gesamten Bereich der Domherrnhalle einschließlich der Kegelbahn gelten die jeweils gültigen Verordnungen des Landes und der Kommune.
- Im Bereich des Gastraumes der Kegelbahn gelten die Vorschriften für die Gastronomie in Rheinland-Pfalz.
- Personen mit sichtbaren Krankheitssymptomen wird der Zutritt nicht gestattet. Bei gefühlten Symptomen wird gebeten, nicht zu erscheinen.
- Jede Person wird angehalten, nähere und längere Kontakte zu anderen Personen auf ein Minimum zu reduzieren sowie den Kreis der Personen, zu denen nähere oder längere Kontakte bestehen, möglichst klein zu halten.
- **Jeder Anwesende hat sich, zur eventuellen Nachverfolgung von Infektionsketten, in die vorhandene Anwesenheitsliste einzutragen oder sich per App zu registrieren. Außerdem ist ein Impfnachweis, Genesenennachweis oder Testnachweis vorzuzeigen.**
- **Getestet: Durch Schnelltest (nicht älter als 24h), PCR-Test (nicht älter als 24h) oder einen mitgeführten Selbsttest, der bei Ankunft vor dem Betreten des Gebäudes unter Aufsicht durchgeführt wird.**
- **Geimpft: Nachweis durch Impfpass/Zertifikat (letzte Impfung länger als 14 Tage her)**
- **Genesen: positiver PCR-Test (nicht älter als 6 Monate)**
- **Kinder bis einschließlich 11 Jahren und Schülerinnen/Schüler sind von der Testpflicht ausgenommen.**

# TRAININGS- / WETTKAMPFBETRIEB

1. Betreten der Domherrnhalle nur durch den Haupteingang.  
**Es besteht Maskenpflicht. (medizinische oder FFP2-Maske)**
2. Bitte Hände waschen in der Toilette.  
**Achtung:** Max. 2 Personen gleichzeitig im Toilettenbereich.
3. Vor dem Betreten der Kegelbahn besteht die Möglichkeit der Händedesinfektion durch aufgestellte Spender.
4. Innerhalb der Räumlichkeiten ist auf den vorgeschriebenen **Mindestabstand von 1,5m** zu achten.
5. Im Wettkampf hat die Nachverfolgung Mannschaftsweise über eine Liste zu erfolgen, welche vom Bahnbetreiber ausgehändigt wird.
6. **Erst und nur am Sitzplatz** darf die Maske abgelegt werden.  
Beim Verlassen des Sitzplatzes ist die Maske wieder aufzusetzen.
7. Im Training gilt, da die Personenanzahl im Bereich der Kegelbahn begrenzt ist: Ein Spieler sollte sich frühesten 60 Minuten vor seiner Trainingszeit einfinden. Der Spieler, der sein Training beendet hat, wird um zügiges Verlassen der Räumlichkeiten gebeten, **wenn weitere Personen auf Einlass warten**. Der weitere Verbleib im Außenbereich der Kegelbahn ist unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften möglich.
8. Auf dem Weg zur Bahn muss die Maske bis zur Bahn getragen werden.
9. Der Bahnwechsel wird immer nur gemeinsam durchgeführt.  
Der Bahnwechsel erfolgt nach dem Einbahnstraßenprinzip – ein Spieler wechselt am Fußende der andere am Kopfende des Anlaufbereichs.  
Die Ablageflächen auf den Kugelschränken werden bei jedem Bahnwechsel desinfiziert. Die Handtuchhalter nimmt jeder Spieler mit auf die neue Bahn – diese werden bei jedem Spielerwechsel desinfiziert.
10. Die Kugelentnahme erfolgt **nicht** gleichzeitig, sondern nacheinander!
11. Umarmungen und Händeschütteln sind untersagt.
12. Nach Beendigung des Kegeln muss vor Verlassen der Bahn die Maske aufgesetzt werden. Diese kann am Sitzplatz wieder abgelegt werden.
13. Die Sanitärbereiche, Umkleiden und Duschen sollten von **max. zwei Personen** gleichzeitig benutzt werden. Die Räume sind dauerhaft zu lüften, d. h. in jedem Raum ist mindestens ein Fenster zu kippen.

**Dieser Ablaufplan ist zwingend einzuhalten, bei fahrlässiger Zuwiderhandlung droht der entsprechenden Person Konsequenzen.**

**DIE GESUNDHEIT ALLER STEHT AN ERSTER STELLE !!!**

Bei Fragen oder Unsicherheiten sowie bei einem Corona-Verdachtsfall ist der 1. Vorsitzende Siegfried Streck unverzüglich unter 0157-79311055 oder der Schriftführer Ernst Rehbein unter 0174-3129758 zu informieren!

Essenheim, 14.09.2021

Der Vorstand